

22. 9. 2014

Victoria I - Freie Turner III = 3 : 1 (0 : 1) am 21. 9. 2014

Vier Foulelfmeter, jede Menge Verwarnungen, eine Rote Karte für Victoria (44.) wegen Schiedsrichter-Beleidigung, über weite Strecken vor der Pause einen tollen FT-Offensiv-Fußball, zwei völlig unterschiedliche Halbzeiten mit Aufregung ohne Ende und ein sportlicher Niedergang der Gäste-Elf in Überzahl nach dem Seitenwechsel: Das waren die Zutaten für ein spektakuläres Drehbuch, das nach einer nervenaufreibenden Nachmittagsshow auf der Bühne der 1. Kreisklasse an der Illerstraße gegen Victoria I entstanden ist.

Zunächst gab es Unterhaltung pur, 45 Minuten ohne einen Hauch von Langeweile und mit großem Erlebniswert. Es war die 17. Minute, als Volkan Uysal mit seinem Treffer für die Führung der „Dritten“ gesorgt hatte. Der Youngster von der „Zweiten“ entwickelte lange Zeit ein starkes Spiel, das mit auffälligen Offensivaktionen versehen war. Spielverlagernde Pässe und imposante Ballbehandlung gehörten zum Repertoire von Volkan Uysal.

Nach toller Rettungstat (38.) konnte sich im Tor Helge Keller besonders auszeichnen, als er den Strafstoß in der 42. Spielminute glänzend parierte. Gut bei Flanken, sicher auf der Linie - der reaktionsschnelle Keeper des Bezirksliga-Teams unterstrich nachhaltig seine überragende Form.

Hatte Trainer Hendrik Ruppert in der Kabine bei der Pausenansprache noch Komplimente für den Auftritt seiner Schützlinge gemacht, so wurde er mit Beginn der zweiten Hälfte von einer ganz anderen Seite seiner Elf konfrontiert. Mit Foulelfmeter Nr. 2 (46.) und Nr. 3 (58.) gelang es den in Unterzahl spielenden „Gelben“, den Rückstand in eine 2 : 1 - Führung zu wandeln.

Zu allem Überfluss verschoss Franz Mertins in der 64. Minute auch noch einen Strafstoß wegen Foulspiels. Es passte so recht ins Bild dieser zweiten 45 Minuten, wo in der Offensive jegliche Konstruktivität verloren gegangen war. Auch das Abwehrgeschehen bekam Risse. Bemühungen des „weißen“ Mittelfeldes verpufften angesichts mangelnder Konzentration in der gegnerischen Zone kläglich.

Während die Victorianer schnörkellos agierten und in der 84. Minute sogar noch zum dritten Treffer gelangten, wirkten die Gäste in der Defensive in Abschnitt 2 wacklig und ließen klaren Zug zum gegnerischen Tor mehr und mehr vermissen. In der Schlussphase rannten sie mit dem Mut der Verzweiflung vergeblich an. So kam es im vierten Spiel zur ersten Saison-Niederlage der Turner.

Erst gezaubert, dann gestrauchelt und dabei kräftig zusammengestaucht von einem dezimierten Gegner! Nach dem Schlusspfiff des Schiedsrichters Lars Lunau (MTV) war Coach Hendrik Ruppert restlos bedient. Er hatte die Nase gestrichen voll und verließ nach dem Horror-Szenario seiner Mannschaft bitter enttäuscht die Sportstätte.

Zum Ärgern und Verarbeiten bleiben zehn Tage Zeit. Mittwoch, 1. Oktober, 19³⁰Uhr, geht es mit dem abgesetzten Heimspiel gegen Kralenriede II weiter.

Aufstellung:

Keller - Kleemeyer - Hermann, Höhl, Trunsch - Mertins, Köhler - Zisenis (61. Niemeyer), Diersing (46. Pätzold), V. Uysal - Löffler (70. Hachmeister).

Gerd Kuntze